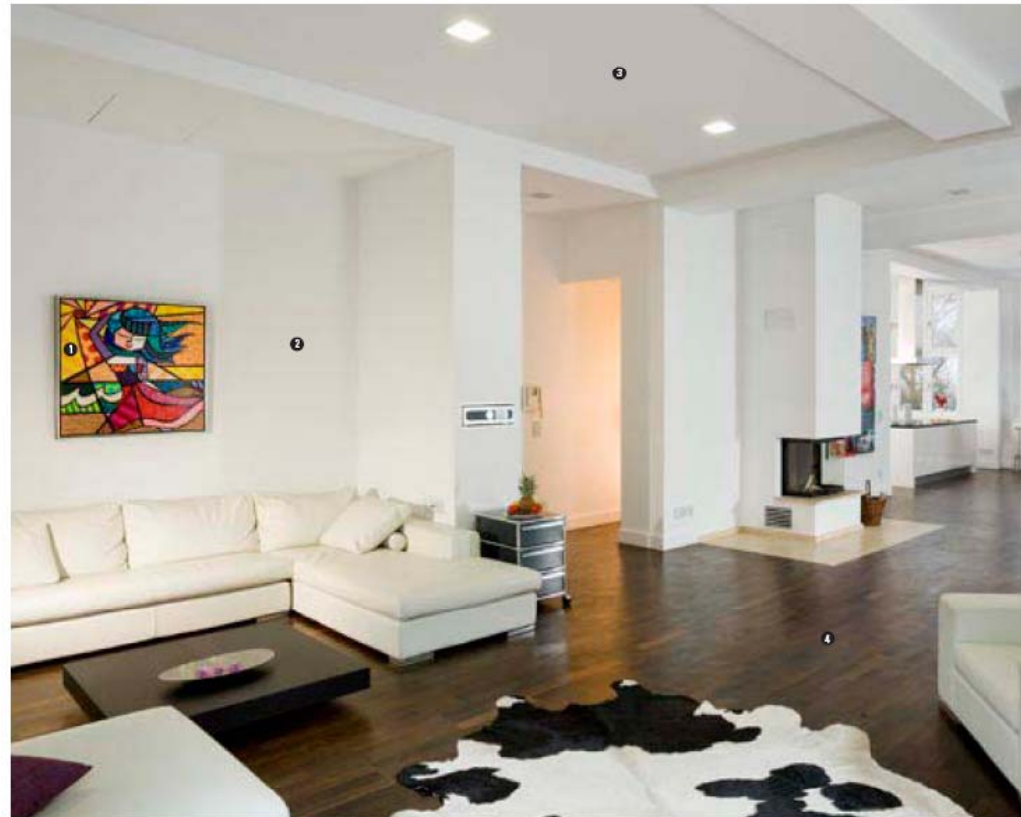


Re:sound I invisible

Einbaubeispiel in eine doppelt beplankte Gipskarton Wand
Showraum Revox (Schweiz AG)

Um den Einbau der Re:sound I invisible Lautsprecher zu veranschaulichen wurde beim Einbau in den Räumlichkeiten der Revox Schweiz AG eine kleine Fotoserie erstellt.

Im nebenstehenden Bild sind die grundsätzlichen Einbaumöglichkeiten einzeln gekennzeichnet.



1 Vorwandmontage 2 Inwandmontage 3 Deckenmontage 4 Bodenmontage

REVOX

Einbaubeispiel Re:sound I invisible

geeignete Soundboards:

Re:sound I invisible 40 W 1.084.686.00 / 800 x 625 mm

80 W 1.084.691.00 / 1000 x 625 mm

Re:sound I invisible

Malervlies (Glasfasergewebe)

PU-Systemkleber (1.084.699.01)

Rahmenaufdopplung

Fugenspachtel

CW-Profil

UW-Profil

Dämmung

Schnellbauschraube

Fugenspachtel + Deckstreifen

Gipskarton Platte

Hochleistungsabsorber

REVOX		Einbau in GK-Wand zweifach beplankt	
BRSTELLT VON	P.Schmitt	REVOX GmbH Am Krebgraben 15 78048 VS-Villingen	REVISION
DATUM	01. September 2010	WWW.REVOX.DE	GESAMTKONZEPT
			SEITE

REVOX

Einbaubeispiel Re:sound I invisible

In eine Wand werden die Re:sound I invisible 40 W und Re:sound I invisible 80 W eingebaut.

Jedes Paar wird von einem speziell entzerrten M219 über eine M217/M218 Bedieneinheit angesteuert.



REVOX

Einbaubeispiel Re:sound I invisible

Anzeichnen der äußeren
Abmessungen.

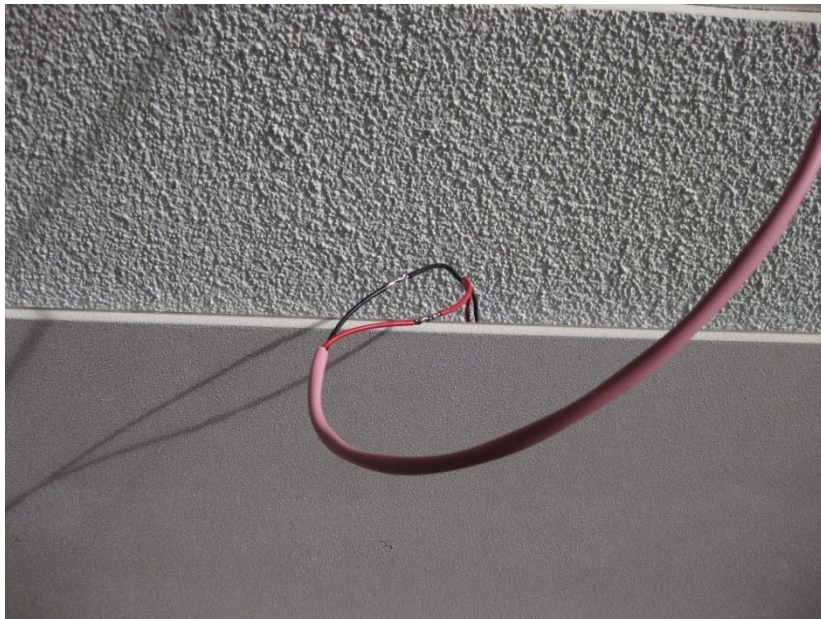


Ausschneiden aus der
Gipskartonwand

REVOX

Einbaubeispiel Re:sound I invisible

Hier erkennt man die zwei Lagen Gipskarton. Von der unteren bleibt ein Rahmen stehen, auf denen später das Soundboard aufgeklebt wird.



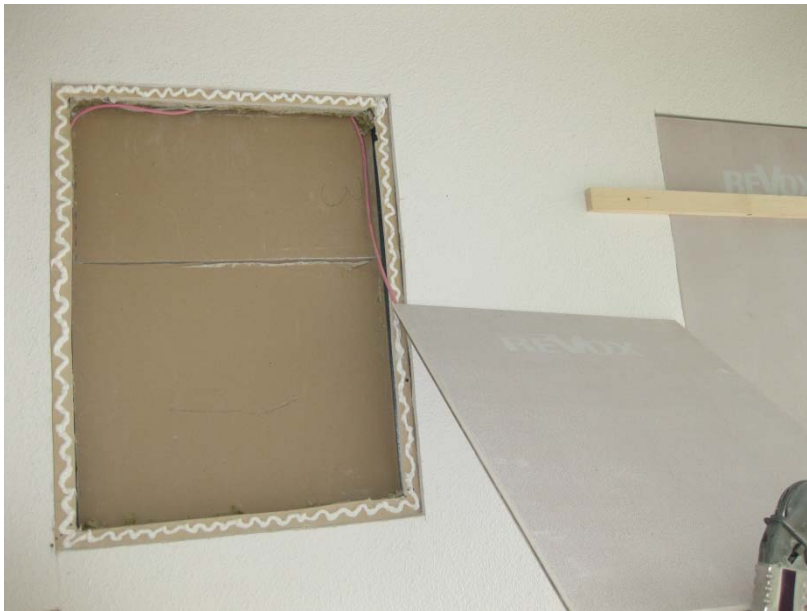
REVOX



Dauerhafte Verbindung des Soundboards mit dem Lautsprecherkabel und anschließender Isolierung

Einbaubeispiel Re:sound I invisible

Aufbringen des Klebers. Ein Soundboard sollte niemals verschraubt werden, um Beschädigungen des Boards zu vermeiden und eine ungewollte Schallführung in die Wand zu vermeiden.



Einsetzen des verkabelten Soundboards

Einbaubeispiel Re:sound I invisible



REVOX

Die Soundboards werden mit Dachlatten so auf das Klebebett gedrückt, dass diese nachher eine Ebene mit der restlichen Wand bilden.

Einbaubeispiel Re:sound I invisible

Sauberes Verspachteln des Übergangspaltes zwischen Soundboard und Wand.



Zur Vermeidung von Rißbildung im späteren Einsatz werden die Übergänge mit Gewebekband verstärkt (alternativ ist der Einsatz von Malervlies möglich)

REVOX

Einbaubeispiel Re:sound I invisible

Erneutes Abspachteln der Übergänge incl. dem eingelegten Gewebekband.



REVOX

Einbaubeispiel Re:sound I invisible

Verputzen der „alten“
Wand und der
Soundboards um eine
einheitliche Fläche
herzustellen



REVOX